

25.11.2009

Wichtige Stütze für den Brandschutz



Gratulierten Andreas Rühl (Dritter von links): Hartmut Löbrich (links), Ralf Henrici (Zweiter von links), Bürgermeister Horst Burghardt (Vierter von links), Erster Stadtrat Norbert Fischer (Fünfter von links), Landrat Ulrich Krebs und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer (rechts). Foto: ksp

Die Rühl AG & Co. Chemische Fabrik KG hat für die Friedrichsdorfer Feuerwehr Vorbildfunktion: Sie stellt ihre in der Feuerwehr engagierten Angestellten für Einsätze frei. Deshalb durfte sich der Geschäftsführer Andreas Rühl jetzt über die Auszeichnung «Partner der Feuerwehr» freuen.

Friedrichsdorf. Wenn Hartmut Löbrichs und Ralf Henricis Piepser losgeht, lassen sie sofort alles stehen und liegen, egal, mit was sie gerade an ihrem Arbeitsplatz beschäftigt sind. «Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass man deshalb nie Probleme mit dem Chef bekommt», sagt Ralf Henrici. Der 45-Jährige ist stellvertretender Kreisbrandinspektor und hauptberuflich bei dem Tochterunternehmen der Rühl AG, der Puromer GmbH, als Betriebsleiter tätig.

Hartmut Löbrich ist der Zweite im Bunde, der problemlos sein Berufsleben mit dem ehrenamtlichen Engagement in der Friedrichsdorfer Feuerwehr verbinden kann. Der 57-Jährige, der im Feuerlöschmittellabor der Rühl AG arbeitet, ist eine doppelt treue Seele: Seit 41 Jahren ist er in der freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf aktiv, seit 36 Jahren hat er seinen Arbeitsplatz in der Chemiefabrik, die Schaumstoffe, glasfaserverstärkte Kunststoffe, Feuerlöschpulver, Schaumlöschmittel und Flüssiglöschmittel sowie Reinigungs- und Desinfektionsmittel herstellt.

«Dafür, das Sie auf so vielfältige Weise die Friedrichsdorfer Feuerwehr unterstützen, unter anderem unsere beiden Feuerwehr-Kameraden nötigenfalls vom Dienst freistellen und uns Ihr Firmengelände für

Übungen zur Verfügung stellen, zeichnen wir Sie mit der Urkunde und der dazugehörige Plakette ‚Partner der Feuerwehr‘ aus», erklärte Erster Stadtrat Norbert Fischer (CDU), der zugleich Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands ist. «Nur mit der Unterstützung der Unternehmen können wir in Hessen einen gesellschaftlich verantwortlichen und effektiven Brandschutz gewährleisten.»

Vertreter der Friedrichsdorfer Wehren und der Kreisfeuerwehr waren gekommen, außerdem Bürgermeister Horst Burghardt (Grüne) und Landrat Ulrich Krebs (CDU). Sie gratulierten Geschäftsführer Andreas Rühl zu Titel und Schild. Die Firma Rühl ist der zweite Betrieb in Friedrichsdorf, der sich über diese Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbands und des Land Hessen freuen darf.

Engagement ist lebensnotwendig

«Sie können sicher sein, dass die Plakette an prominenter Stelle angebracht wird», erklärte Rühl, der das Familienunternehmen in zweiter Generation führt. «Die Affinität unsers Unternehmens zur Feuerwehr Friedrichsdorf hat Tradition. Schließlich gelten die Feuerwehrleute schon immer als die treuesten und bravsten Bürger, die eine Stadt zu bieten hat.»

Für Rühl ist das Ehrenamt in einem Unternehmen «keine Einbahnstraße». «Wir profitieren vom Know-how in Katastrophen- und Brandschutz unserer beiden in der Feuerwehr engagierten Mitarbeiter. Mit jeder Fortbildung wächst auch unser Wissensstand. Und wir alle wissen, dass es in unserer Gesellschaft ohne Ehrenamt nicht geht», betonte Andreas Rühl.

Bürgermeister Burghardt dankte dem Firmenchef dafür, dass er mit seiner Initiative den Brandschutz sicher stellt. Angesichts der angespannten städtischen Haushaltslage sei das umso wichtiger. «Denn das ist nur mit ehrenamtlichen Kräften zu schaffen», sagte der Rathauschef. Landrat Ulrich Krebs hob die Vorbildfunktion der Rühl AG hervor: «Der Gedanke der Freiwilligkeit ist etwas Besonderes, das es hochzuhalten gilt. Und die Feuerwehr leistet nicht nur Brandschutzdienst, sondern organisiert auch kulturelle Veranstaltungen.» Und: «Wir brauchen als Gesellschaft mehr Unternehmen wie Sie, die sich in dieser Weise einbringen. Ihr Engagement ist für die Feuerwehr lebensnotwendig.»

Kreisbrandinspektor Carsten Lauer wies darauf hin, dass die Rühl AG mit Hartmut Löbrich und Ralf Henrici zwei Mitarbeiter habe, die sich in hohem Maß für die Belange der Feuerwehr engagieren. «Mit ihnen hat die Feuerwehr einen zuverlässigen Partner. Mit ihnen können wir immer rechnen und jederzeit auf ihre Ressourcen zurückgreifen», sagte Lauer und erinnerte daran, wie unbürokratisch von Rühl bei Großbränden mitten in der Nacht Löschmittel bereit gestellt werden, falls diese knapp werden. «Sie sind eine wichtige Stütze des Brandschutzes».

© 2009 Taunus Zeitung

(cached version 2009-11-30 10:09:31, next update: 10:29:31)